jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2003/3/18 2003/18/0027

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.03.2003

Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)
41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

ABGB §179a;
FrG 1997 §33 Abs1;
FrG 1997 §47 Abs3 Z2;
FrG 1997 §49 Abs1;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):2003/18/0066 E 10. April 2003 2003/18/0065 E 10. April 2003

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2002/18/0265 E 18. Dezember 2002 RS 1(hier: des Fremden)

Stammrechtssatz

Die Wirksamkeit einer Annahme an Kindesstatt nach § 179a zweiter Satz ABGB setzt die gerichtliche Bewilligung des Vertrages zwischen dem Annehmenden und dem Wahlkind (hier: der Fremden) voraus. Nachdem die Bewilligung aber im Zeitpunkt der Erlassung des angefochtenen Bescheides gemäß § 33 Abs 1 FrG 1997 nicht vorlag, konnte sich die Fremde schon deshalb nicht als Angehörige eines Österreichers iSd § 49 Abs. 1 FrG 1997, der Niederlassungsfreiheit zukommen kann (vgl. § 47 Abs. 3 Z. 2 FrG 1997), eingestuft werden.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:2003180027.X01

Im RIS seit

05.05.2003

Zuletzt aktualisiert am

31.07.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at